

Amenah und Halima. Abdallahs Tod.

Die Gegend um Mekka, wo Mohammed geboren wurde, war ein unfruchtbarer dürerer Boden; die wenigen Früchte aber, die er hervorbrachte, waren in ihrer Art außerlesen. Die Einwohner scheinen vom Feldbau gar nichts oder äußerst wenig gewußt zu haben. Was sie bedurften, lieferte das nahe Egypten und das fernere Indien; überdieß lebten sie sehr mäßig und enthaltsam, genossen selten Fleisch und kannten fast die Ueppigkeiten des Lebens nicht. Mekka war eine Handelsstadt, der große Markt, in welchem sich die ganze Handlung der damaligen Zeit concentrirte. Ueber Mekka ging der Handel Europas nach Indien; von Mekka aus wurden die indischen Güter auf dem Karavanenwege nach Syrien und Egypten verführt. Die Einwohner dieser Stadt stellten bei diesem Handel die Vermittler, die Mäkler, die Spediteure dar, und hatten auf diese Weise eben so einträglich als vortheilhafte Gelegenheit, sich zu bereichern. Mekka war auch trotz seines ärmlichen Ansehens eine reiche Stadt.

Die Einwohner von Mekka waren durch ihre Menschenfreundlichkeit und Gastfreiheit berühmt und zeichneten sich durch schnelle Fassungskraft und eben so große Stärke ihrer Einbildungskraft aus, obwohl man letztere Vorzüge mit vielem Recht allen Arabern beilegen kann. Ihre Sitten waren einfältig